

# Mit ganzem Herzen Journalist

## „Alte Hasen“ geben Jugendlichen Tipps

Schüler machten sich über „Wege zum Traumberuf Medien“ schlau.

VON NASANIN KAMANI

Mehrere Hundert Jugendliche laufen mit suchenden, wissbegierigen Blicken durch das Foyer des „Theater am Tanzbrunnen“ – und alle mit demselben Ziel, später beruflich „irgendetwas mit Medien“ zu machen. Mit großem Enthusiasmus stürzen sich junge Besucher bei der von der Jugendpresse Rheinland organisierten Schüler-Infomesse zu Journalismus und Grafik-Design am Freitag auf die Infoangebote verschiedener Medienakademien. Es geht um „Wege zum Traumberuf“.

Besonders begeistert zeigt sich die Zwölfklässlerin Merle (17) vom Stand der privaten Akademie Eco-sign. Die Kölner Einrichtung für Gestaltung bietet Designstudiengänge an, in denen Umweltfreundlichkeit der Materialien eine große Rolle spielt. „Dass stylisches Design und der Umweltgedanke so gut zusammenpassen, hat mich faszi-

niert“, sagt die Schülerin und beschreibt eine aus Beton gefertigte Lampe, die „dennoch leicht und schick“ wirkt. „Ich bin selbst sehr kreativ, schreibe und fotografiere viel. Nun suche ich nach einem Beruf, in dem ich meine Fähigkeiten anwenden kann“, so die angehende Abiturientin.

Großes Interesse fand eine Podiumsdiskussion mit RTL-Chefredakteur Peter Kloeppe. Als „alter Hase“ im Fernsehgeschäft gab der Sympathieträger den künftigen Kolleginnen und Kollegen Tipps und Tricks zum Wunschberuf in den Medien: „Das Erfolgsrezept besteht darin, 24 Stunden am Tag ein Journalist zu sein, niemals aufzuhören sich für die Geschehnisse auf der Welt zu interessieren. Man muss seine Sachen immer mit dem Herzen erledigen.“ Joachim Frank, stellvertretender Chefredakteur des „Kölner Stadt-Anzeiger“, ermutigte die Jugendlichen dazu, bei Schülerzeitungen mitzumachen: „Journalismus bedeutet auch viel Teamarbeit. Wo lernt man das besser als in einer Schülerzeitung?“